

Auszug aus dem substanziellen Protokoll 144. Ratssitzung vom 7. November 2012

3239. 2010/464

Interpellation von Mario Mariani (CVP) und Heinz F. Steger (SVP) vom 10.11.2010: Fonds für Parkplatzersatzabgaben, Verwendung der Mittel

Der Stadtrat beantwortet die Interpellation (STRB 519 vom 18. Mai 2011).

***Mario Mariani (CVP)** nimmt Stellung: Wir stellen dem Stadtrat die Frage, was mit den rund 13 Millionen Franken in den Parkplatzfonds passiert, wenn das Geld nicht ausgegeben werden kann. Das Geld war ursprünglich zur Erstellung von Parkplätzen gedacht und umfasst Beiträge von Privaten, die in einen der Fonds eingezahlt haben. Da auf kantonaler Ebene die Parkplatzverordnung in Bearbeitung ist, werden wir die Revision abwarten und dann entscheiden, was wir machen.*

Weitere Wortmeldung:

***Kurt Hüssy (SVP):** Der Antwort des Stadtrats kann man entnehmen, dass zwischen 2000 und 2009 etwa 1553 private Parkplätze abgebaut worden sind. Wenn ein Mehrfamilienhaus abgerissen wird, dürfen danach die wirklich benötigten Parkplätze nicht mehr erstellt werden. Auf öffentlichem Grund sind zusätzlich nochmal 890 Parkplätze abgebaut worden. In demselben Zeitraum ist die Bevölkerung in Zürich aber exorbitant angewachsen. Es müsste also eigentlich mehr Parkplätze geben.*

Das Geschäft ist nach erfolgter Diskussion erledigt.

Im Namen des Gemeinderats

Präsidium

Sekretariat